

## Sie wissen doch ganz genau

von Br. Thomas Gebhardt

### Sprüche 28:13

Wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

Das größte Problem, was die Menschen haben, was auch dieser reiche Mann von gestern hatte, war sicherlich, dass er zu Lebzeiten genau wusste, weil Gott ihm irgendwie begegnet war, was richtig war, und dennoch die Dinge tat, die Jesus nicht gefallen haben. Dieser reiche Mann hatte garantiert immer Schuldgefühle, als er an diesem armen Lazarus, der Hunger leiden musste, vorüberging. Aber er beschwichtigte sein Gewissen. Ab und zu warf er etwas Essen raus. Aber er wusste ganz genau, dass das nicht richtig war, und er wollte diese seine Schuld verheimlichen. Und weil er diese seine Schuld verheimlichen wollte, ging sein ganzes Leben schief.

Aber was hätte dieser Mann tun sollen? Nun, er hätte sich vor seine Brüder stellen sollen und sagen sollen: "Hört einmal, das, was wir hier tun, ist nicht recht. Lasst uns diesen Mann an unseren Tisch holen." Aber er tat es nicht. Die Bibel sagt, wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen. Sie können also machen, was sie wollen, wenn Sie ihre Schuld verheimlichen, werden Sie nie von dieser Schuld wegkommen und Sie werden in ihrem Leben kein Gelingen haben. Da können wir uns natürlich fragen, aber warum geht es dann den Gottlosen manchmal so gut? Nun, wir sehen ja an diesem reichen Mann da in der Pein, dass es ihm eigentlich gar nicht gut ging. Es sah so aus, aber dieser Mann wusste die ganze Zeit, dass das, was er tat, nicht recht war. Sehen Sie, dieser schreckliche Gedanke verfolgte ihn bis in den Tod, ja selbst über den Tod hinaus.

Aber auf der anderen Seite hat Gottes Wort für uns auch hier wieder eine wunderbare frohe Botschaft. Die Bibel macht uns Mut und sagt uns: "wer seine Schuld aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen". Wie schnell hätte doch diesem reichen Mann geholfen werden können. Wie schnell hätte sich doch sein Leben ändern können.

Wie schnell könnte sich mein und ihr Leben ändern, wenn wir unsere Schuld bekennen (einsehen würden) und lassen würden. Doch möchten Sie das wirklich? Vielleicht laufen Sie auch, wie dieser reiche Mann, mit geschlossenen Augen durch diese Welt und wollen Ihr Elend und das Elend der anderen gar nicht sehen? Ich bitte Sie, betrachten Sie das Ende dieses reichen Mannes.

Jesus möchte Ihnen doch helfen. Jesus hat doch im Himmel für Sie eine wunderbare Wohnung bereitet. Und Er möchte nichts lieber als dass Sie dort einziehen. Möchten Sie nicht mit ihrer Schuld zu Jesus kommen, sie Ihm bekennen und sie lassen? Ich verspreche Ihnen, wenn Sie das tun, wird Ihnen Gott barmherzig sein. Ich sage das nicht nur so, sondern ich sage Ihnen das im Namen des Herrn Jesus und Sie dürfen sich darauf verlassen. Sie wissen doch ganz genau, wo sie falsch gehandelt haben. Sagen Sie es doch einfach Jesus und Jesus wird Ihnen die Kraft geben zu lassen, was zu lassen ist, und zu tun, was zu tun ist.

In herzlicher Liebe segne Sie unser Herr Jesus Christus, Ihr Thomas Gebhardt